

Was macht eigentlich mein gewählter Elternvertreter im Schulelternrat (SER)?

Unsere SER-Sitzungen sind nicht geheim; Sie können uns auch jederzeit ansprechen, wenn Sie Informationen haben möchten.

Auf unserer letzten SER-Sitzung am 09.05.2017 wurden folgende Themen besprochen:

Schulkiosk/ Mensa:

eingeladen war Herr Herrmann

Herr Herrmann berichtet über die Situation des Schulkiosks: Die derzeitige Unterstützung für den Betrieb des Kioskes durch nur sehr wenige Eltern und Freiwillige reicht leider nicht aus, um weiterhin mit nur zwei seiner eigenen Mitarbeiter den Kiosk für ihn kostenneutral zu betreiben. Mit der Schule wurde vereinbart, dass der Betrieb des Kioskes als Nonprofit-Geschäft lediglich für den Deckungsbeitrag erfolgen soll. Das ist aktuell mit der vorhandenen Personaldecke aus Angestellten und Eltern nicht zu erbringen. Mehr zu vergütendes Personal müsste zwangsläufig eine Preiserhöhung nach sich ziehen. Herr Herrmann wird einen Elternbrief schreiben, wo alles nochmals erklärt wird.

Weiterhin wurde über die Mensa Situation gesprochen. Hinweise von Schülern, dass die Portionen zu klein wären, entgegnete Herr Herrmann, dass jederzeit für jeden ein Nachschlag möglich ist. Die Portionen werden nicht zu groß gemacht, um nicht zu viele Reste auf den Tellern der Schüler zu haben.

Die Zahl der Schüler, die regelmäßig in der Mensa essen ist gering und liegt deutlich unter den Erwartungen und dementsprechende Kalkulationen von fresh&joy. Daher sollte die Umsetzung des gemeinsamen Essens der unteren Jahrgänge schnell umgesetzt werden!

Es wurde die Frage gestellt und der Vorschlag unterbreitet, die Terrasse bei entsprechendem Wetter als Sitzgelegenheit für das Mittagessen nutzbar zu machen.

Fragestellung und Diskussionen gab es ebenso darum, ob und wie die Schüler die Räumlichkeiten der Mensa nutzen können und dürfen. Hier wünscht man sich eine eindeutige und nachvollziehbare Regelung. Nachtrag: Wenn man isst, darf man in der Mensa bleiben!!!!

Rückblick Tag der offenen Tür:

Trotz einiger kritischer Stimmen kann insgesamt von positiver und guter Resonanz gesprochen werden. Das zeigen letztlich nicht nur die hohen Anmeldezahlen. Auch die Spendenbereitschaft war sehr hoch an diesem Tag.

Verbesserungsvorschläge wären: Eine bessere Ausschilderung zu den Klassen, Events etc., weiterhin und ggf. mehr Guides, die sich der Gäste annehmen.

Viele Elternvertreter hatten nicht die Gelegenheit den Neubau zu besichtigen. Es wurde der Vorschlag gemacht, bei der nächsten SER-Sitzung einen Rundgang für die Elternvertreter zu organisieren.

Neubau:

Herr Pütter war eingeladen zu berichten, musste aber leider absagen. Frau Rothämel war ebenso verhindert.

Aus den ersten Erfahrungen der Schüler wurde von den Elternvertretern berichtet:

Die Klassen (7a) im sanierten Altbau haben lange Wege innerhalb des Gebäudes
Manche Schüler kommen nicht rechtzeitig an ihre Schulbücher, durch die weiteren Wege kommt es zu Problemen den Schulbus rechtzeitig zu bekommen. Hierzu besteht dringender Klärungs- und Handlungsbedarf.

Es wurde die Frage diskutiert, warum die Schüler nicht mit den Stühlen rollen dürfen. Wozu gibt es dann Stühle mit Rollen? Es werden auch unterschiedliche Aussagen der Lehrer gemacht, was die Schüler dürfen und sollen.

Es muss dringend die Schulordnung in allen Klassen besprochen werden, damit es keine Missverständnisse mehr gibt!

Termine:

Erster Termin der SER-Sitzung im neuen Schuljahr 17/18 wird voraussichtlich Ende August stattfinden. Weitere Infos dazu können erst nach Rücksprache mit Frau Rothämel gegeben werden.

Verschiedenes:

Es wurde darauf hingewiesen, dass erst nach dem dritten, unentschuldigtem Fernbleiben vom Unterricht die Eltern darüber informiert werden. Der Wunsch wurde geäußert, dass bereits beim ersten unentschuldigtem Fernbleiben die Eltern informiert werden.

Wie ist der schulinterne Prozess, wenn Schüler fehlen? Wer wird wie, wann informiert?

Es gab den Hinweis, dass für viele der älteren Schüler die Mittagspause zu lang ist.

Im 10. Jahrgang ist WKP-Mathe komplett ausgefallen. Wie wird hinsichtlich der Prüfung mit diesem Umstand umgegangen?

Das Problem Lehrermangel, insbesondere Mathelehrer scheint für das nächste Schuljahr gelöst zu sein. Laut vorläufigen Infos aus der parallel stattfindenden Beiratssitzung sollen 3-4 Mathelehrer neu angestellt werden.

Es wurde darauf hingewiesen, dass im Fach Deutsch Sprechlehrer nicht den Fachlehrer ersetzen können. Dies wurde aber für einen langen Zeitraum so gehandhabt.

Was ist mit sog. „Feuerwehr-Lehrkräfte“ wie sie städtischen Schulen zur Verfügung stehen? Nachtrag: Feuerwehrkräfte stehen an unserer Schule nicht zur Verfügung.

Alle offenen Fragen werden mit Frau Rothämel besprochen!

***Eure Elternratsvorsitzenden
Peter Schreiber und Sandra Kuhr***